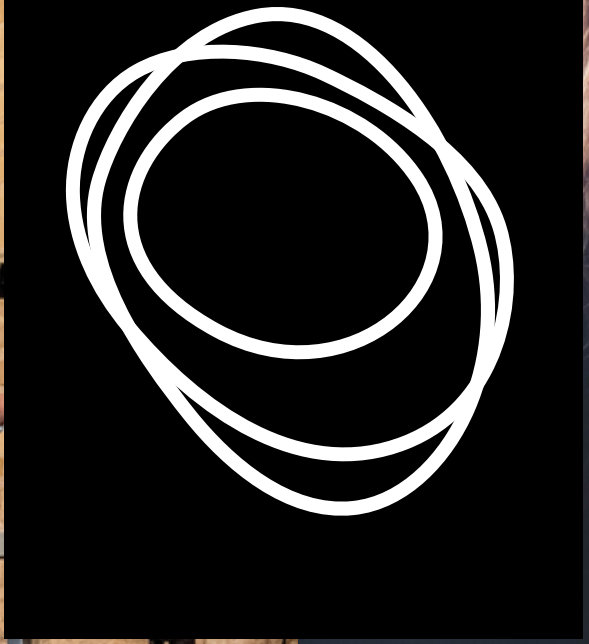
Bist du das?

intrinsic Edupreneur!



Das Studium am Intrinsic Campus ist ein Forschungsprojekt. Ziel ist die Entwicklung einer zukunftstauglichen Aus- und Weiterbildung für Lehrpersonen und ab September 2021 auch einer Ausbildung von Edupreneuren. Edupreneure sind Bildungs-Innovator:innen, die mit unternehmerischer Haltung Innovation in unterschiedliche Bildungsinstitutionen bringen.

Unsere Vision

Lernen ist intrinsisch motiviert, erfolgt selbstverantwortlich und wird lebenslang kultiviert.

Unsere Mission

Wir begleiten Menschen und Organisationen beim Transformationsprozess ins neue Lernparadigma des intrinsischen, selbstverantwortlichen und lebenslangen Lernens.

Das ist ein Edupreneur

Edupreneure haben eine Mission
Sie bauen neue Bildungsorganisationen und -unternehmen auf. Sie sind gut vernetzt und erfinden, gestalten und entwickeln Geschäftsfelder, Edtech-Tools, Interventionen und Formate.

Edupreneure sind mutig und vernetzt
Sie inspirieren und stecken andere an. Sie reden nicht darüber, sie machen. Sie sind kühn und lernen aus Fehlern. Edupreneure arbeiten selten alleine. Sie sind überzeugt, dass Innovationen und Erfolge im Kollektiv und in Kollaboration mit anderen entstehen.

Edupreneure sind Multitalente
Vielleicht waren sie Lehrperson in einem Klassenzimmer. Vielleicht leiten sie neue Schulen, schreiben Bücher, entwickeln Lerninhalte oder halten inspirierende Vorträge. Mit Sicherheit stecken sie andere mit ihrer zukunftsgerichteten und zukunftsfähigen Haltung an und sind weit über die Grenzen der Klassenzimmer bekannt.

Edupreneure teilen ihre unternehmerische Geschichte
Sie lassen andere erkennen, wie sie Ideen entwickelt und iteriert haben, erfolgreich waren oder gescheitert sind. Sie glauben vor allem an den Prozess, nicht nur ans Resultat, denn im Prozess lernen sie Lernen.

Edupreneure kommen aus dem Bildungsbereich – oder möchten schleunigst da hinein
Indem sie neue Ideen, Konzepte, Prozesse oder Produkte implementieren, treiben sie die Veränderung voran. Häufig entsteht daraus ein eigenes Produkt, eine neue Organisationskultur oder gar ein eduStart-up.

Edupreneure sind ziemlich tolle Menschen!

Lernen und Forschen am Intrinsic Campus

Wie am Intrinsic Campus insgesamt steht der Mensch mit seiner Persönlichkeit, seinem individuellen Lebensweg, seiner Motivation, seinen Fähigkeiten und seinen Kompetenzen im Fokus der Ausbildung zum Edupreneur. Die Lernerfahrung ist keine Einbahnstrasse sondern ein offener Austausch zwischen Studierenden und Mitwirkenden, den Arbeitsbereichen oder der Erkenntnis aus der individuellen Lernreise. Damit beteiligen sich alle Studierenden auch an der Weiterentwicklung von Intrinsic als Organisation.

Die Lernenden nehmen auf einer Metaebene die Rolle des:der Forschenden ein, die sich auf der einen Seite im Lernprozess reflektiert, auf der anderen Seite einen aktiven Teil bei der Mitgestaltung von Intrinsic und des Studienganges einnimmt. In diesem Bereich erfolgt auch die Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten bei Intrinsic, die Wahl eines Kompetenzbereichs und die Findung der persönlichen Rolle.

Reifegrad und Kompetenzbereiche

In einem Assessment-Prozess findet eine Einteilung in den Reifegrad der Selbstorganisation beim Lernen statt: Wir unterscheiden zwischen «Explorer», «Creator» oder «Changemaker».

Die Reifegrade sind keine fixen Kategorien. Sie schaffen Orientierung für sich selbst und Mitstudierende und helfen die persönliche Challenge und Lernreise zu gestalten und sich die entsprechenden Kompetenzen anzueignen.

1. Explorer

Mit einer vagen oder keiner Idee nimmt der Explorer sein Studium in Angriff. Eine Liste von Praxispartner:innen, welche eine mögliche Idee einer Challenge kennen, wird diesen zur Verfügung gestellt. Explorers bekommen anfänglich die Werkzeuge und Methoden, um ihre Challenge gemeinsam mit den Praxispartner:innen zu entwickeln. Explorer besuchen einzelne Module zu Entrepreneurship und vertiefen Themen aus den Modulen punktuell. Sie können jederzeit auf den Intrinsic-Expert:innen-Pool zugreifen.

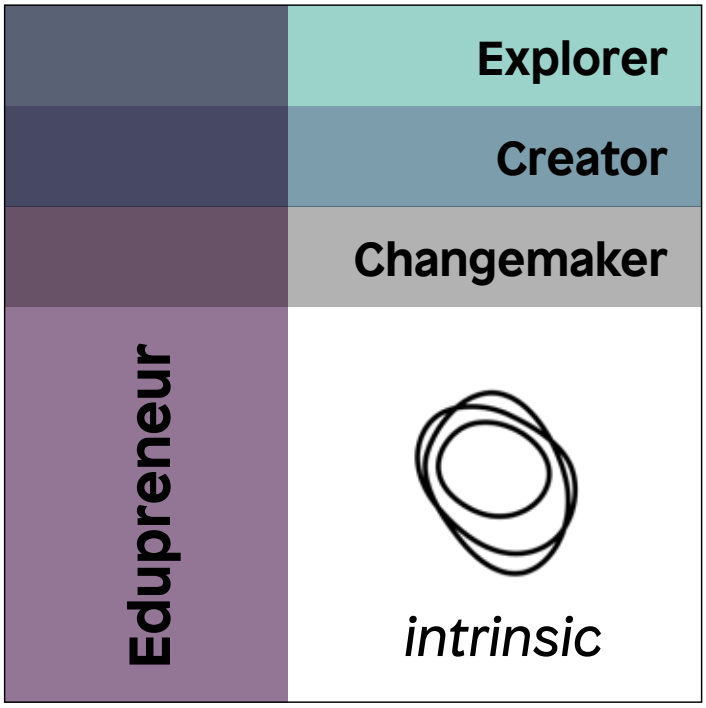
2. Creator

Die Challenge und/oder das Arbeitsfeld ist für einen Edupreneur mit Reifegrad Creator bereits klar. Praxispartner:innen übernehmen die Rolle eines möglichen Abnehmers, einer möglichen Abnehmerin. Creators schärfen ihre möglichen Geschäftsfelder und konzentrieren sich auf ihre Edutechs, eduStart-up-Idee oder ihre Bildungsinstitution. Idealerweise arbeiten die Creators im Tandem oder Trio, um kontinuierliches, organisches und prospektives Feedback zu geben und empfangen. Coaches aus dem Intrinsic Netzwerk können jederzeit hinzugezogen werden.

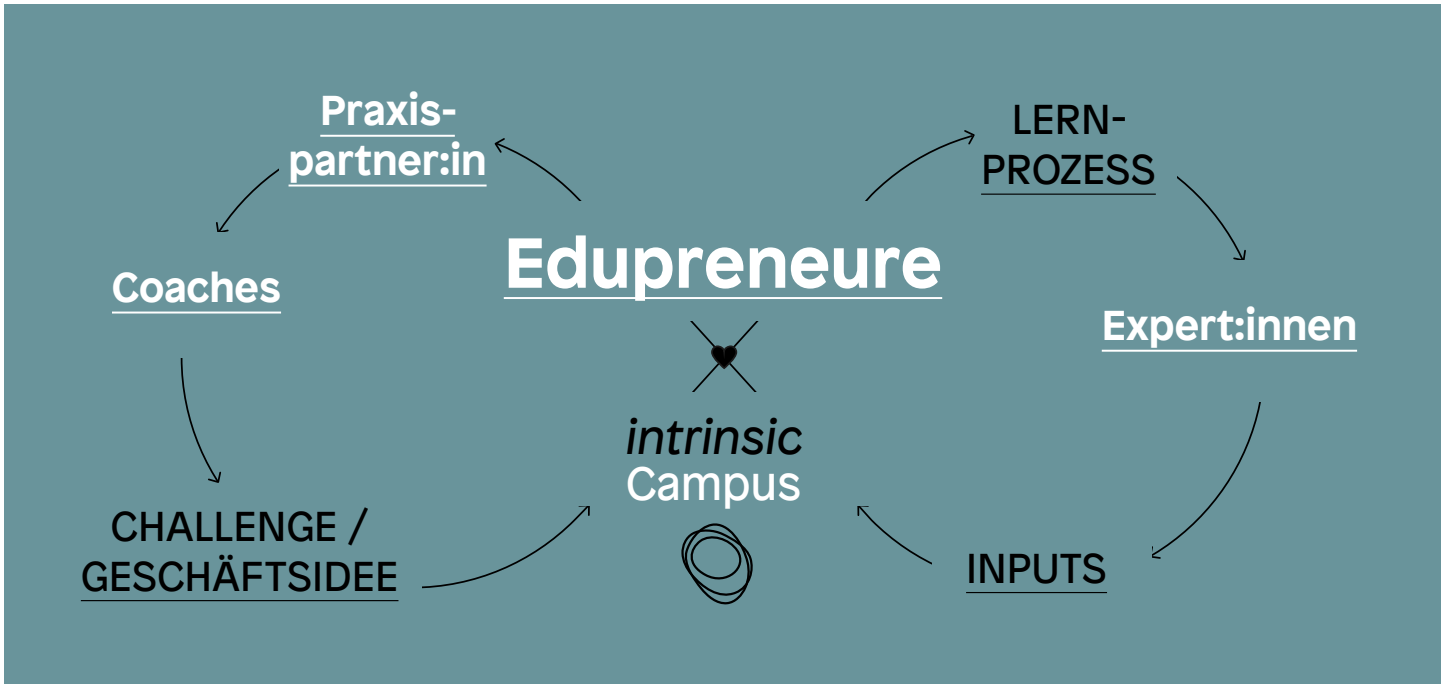
3. Changemaker

Die «edupreneurial Challenge» wird von einem Changemaker zu Beginn des Studiums mitgebracht oder bereits zusammen mit einem:einer Praxispartner:in getestet und umgesetzt. Das Studium dient einem «Sparring-Prozess», um die individuelle Challenge erfolgreich zu implementieren. Changemakers setzen sich intensiv mit Themen der innovativen Bildung auseinander und entwickeln ihre persönliche Ziele und:oder Geschäftsidee.

Sie verkörpern das Rollenbild eines:einer transdisziplinären Bildungsinnovators oder -denker:in. Sie arbeiten immer mit Sparring Partner:innen und besucht ein fortlaufendes Coaching.



Flow und Lernmodus



Wie auch bei der Intrinsic-Lehrpersonen-Ausbildung steht beim Edupreneur der Bezug zur Praxis im Zentrum. Dafür dienen die Challenge, das «Experimentierlabor» und Partner:innen aus der Praxis.

Die **Challenge / Geschäftsidee** adressiert ein reales Problem im Bildungsbereich, einem eduStart-up oder einer im Bildungsbereich tätigen Organisation, das während dem Studium erarbeitet, gestaltet, geschärft oder implementiert wird. In der Regel arbeiten die Studierenden für die Challenge mit Praxispartner:innen zusammen. **Praxispartner:innen** und Edupreneure arbeiten auf Augen- und Ohrenhöhe und haben ein gemeinsames Interesse, die Challenge gemeinsam zu «lösen».

Coaches und **Expert:innen** aus dem Intrinsic Netzwerk werden punktuell und mit unterschiedlicher Intensität hinzugezogen. **Inputs** hauchen «Buzzwords» wie zum Beispiel **«Lean Startup, Scrum, Design Thinking, Social Entrepreneurship, agile Didaktik, Kompetenzorientierung, Gamification, Portfolio, persönliches Lernmanagement und Persönlichkeitsentwicklung»** Leben ein und werden mitunter durch Themen wie Leadership, Creativity, Fundraising, Storytelling, Business Modelling, Project Management und vielem mehr komplettiert.

**Lust bekommen?
Dann melde dich
zum Erstgespräch!**

Team Edupreneur
Studiengangskoordination

Robin Müller

rm@intrinsic.ch

→ 077 433 15 23

Robin Müller hat einen Abschluss in Geographie und Management und gründete nach dem Studium ein Startup. Er spezialisierte sich auf die Entwicklung und Ausgestaltung verschiedener innovativer Bildungsprogramme, insbesondere im non-formalen Bildungsbereich. Seine Erfahrungen im Unternehmertum fliessen organisch in den neuen Studiengang ein.

Georg Gusewski

gg@intrinsic.ch

→ 079 362 67 77

Georg Gusewski hat einen Master in Philosophie, Biologie und biologischer Anthropologie. Er lehrte Allgemeinbildung an einer Berufsschule und arbeitete bei der ICT Bildung Basel-Land. Heute ist Georg Teilprojektleiter im Projekt Ausbau Digitalisierung beim Volksschulamt Basel-Stadt. Dazu Gründer von Education Architects, Hub Angel @Impact Hub Basel, Mitbegründer des Philosophicum.

intrinsic
Talstrasse 15
8001 Zürich

Lernen lernen!

intrinsic.ch

Zürich, Juli 2021